
Subject: Schnelle Frage bezüglich Verlauf...
Posted by [fixt](#) on Mon, 16 Oct 2006 13:15:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wollte kurz wissen ob mein Großvater mütterlicherseits oder mein Onkel mütterlicherseits eher Aufschluss auf meinen möglichen Verlauf geben?

Subject: Re: Schnelle Frage bezüglich Verlauf...
Posted by [MarcWen](#) on Mon, 16 Oct 2006 13:24:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Großvater mütterlicher seits... also quasi Papa von deiner Mama

Subject: Re: Schnelle Frage bezüglich Verlauf...
Posted by [fixt](#) on Mon, 16 Oct 2006 13:27:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bist Du dir da sicher? weil doch meine Mutter eigentlich eine Mischung der Gene von Großvater und Großmutter ist...genauso wie mein Onkel. Wenn ich nur auf den Papa meiner Mutter schaue dann fehlt doch die ganze Gen-linie meiner Großmutter oder?

Subject: Re: Schnelle Frage bezüglich Verlauf...
Posted by [fixt](#) on Mon, 16 Oct 2006 13:36:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

übersehe ich da etwas oder stimmt das folgende:

Also HA kann ja von beiden Seiten vererbt werden aber man sagt der mütterlichen Seite eine vielleicht leicht wichtigere Wirkung nach. Demnach müsste doch meine Mutter und mein Onkel eher die Haargene meiner Oma geerbt haben als von meinem Opa. Und deswegen müsste doch meine Mutter wiederum EHER die Haargene meiner Oma auf mich vererben oder nicht? Und deswegen ist doch mein Onkel ein besseres Indiz als mein Opa oder?

Subject: Re: Schnelle Frage bezüglich Verlauf...
Posted by [fixt](#) on Mon, 16 Oct 2006 13:45:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist schon recht wichtig für mich um den weiteren Verlauf beurteilen zu können.

Also mein Vater ist NW 4 mit 60. Hatte HA aber einen sehr langsamen Verlauf. Außerdem ist er der einzige mit HA überhaupt in seiner Familie also werden die Haargene meines Vaters ok sein.

Mütterlichseits ist es jetzt die große Frage: Mein Großvater war NW 4 mit Ende 35-40 Jahren(leider mit 39Jahren oder 40Jahren verstorben). Sein Vater hatte auch sehr wenig Haare. Bei meiner Großmutter sieht es ganz anders aus...sie selber hat volles Haar ihre Schwester auch. Sie hat 4 Brüder-2haben mit 70Jahren und 78Jahren(kürzlich verstorben Haare wie 15Jährige), einer mit 72Jahren NW 3 und einer hat ne Glatze (aber erst ab 50Jahren), also insgesamt recht gutes Haar.

Mein Onkel hat nen recht akzeptablen Haarstatus---weibliches Lichtungsmuster Stadium 1-2 nach Ludwig. Ist auch schon knapp 50Jahre alt.

Deswegen meine Frage.

Subject: Re: Schnelle Frage bezüglich Verlauf...
Posted by [GE-Mann](#) on Mon, 16 Oct 2006 14:02:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vergiss einfach den ganzen Vererbungsbullshit! Es kann in manchen Fällen helfen, wo überhaupt niemand in der Familie nur annähernd HA hatte, dich mit anderen Ursachen auseinanderzusetzen, aber bei deiner Familiengeschichte hast du nicht den Hauch einer Garantie für irgendetwas! Was soll dir das konkret bringen?

So über den Daumen sagt man, dass der HA entweder nur von der Seite der Mutter oder beiden Elternteile vererbt wurde...

Subject: Re: Schnelle Frage bezüglich Verlauf...
Posted by [fixt](#) on Mon, 16 Oct 2006 14:04:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das soll mir konkret folgendes bringen: Wenn ich eher nach meinem Onkel kommen würde dann würde ich mir das mit Fin nochmal gut überlegen...aber wenn ich nach meinem Großvater komme dann fange ich mit Fin an. Nun ist klar das mir das niemand 100% sagen kann aber wenn ich weiß was vererbungstechnisch wahrscheinlicher ist dann kann ich anders abwägen.

Subject: Re: Schnelle Frage bezüglich Verlauf...
Posted by [GE-Mann](#) on Mon, 16 Oct 2006 14:11:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach meinen Beobachtungen und was sich bis jetzt so gelesen habe (bin auch wie du, nur ein

Laie!)ist es am warscheinlichsten, dass es von deinem Grossvater und eventuell zusätzlich noch von deinem Vater weitervererbt wurde.

Subject: Re: Schnelle Frage bezüglich Verlauf...
Posted by [GE-Mann](#) on Mon, 16 Oct 2006 14:13:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie alt bist du denn und was ist dein Status?

Subject: Re: Schnelle Frage bezüglich Verlauf...
Posted by [fixt](#) on Mon, 16 Oct 2006 14:18:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin 22Jahre alt (bald 23) und noch NW 1 aber Haare sind spürbar dünner und nicht mehr so dicht wie früher.

Subject: Re: Schnelle Frage bezüglich Verlauf...
Posted by [Searcher](#) on Mon, 16 Oct 2006 17:45:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leute,im Grunde ist es egal ,wer von unseren Vorfahren die "Seuche" eingeschleppt hat.Wenn es mal im Stammbaum ist,ist das Gen zu 70-80% dominant.

Subject: Re: Schnelle Frage bezüglich Verlauf...
Posted by [lhs76](#) on Mon, 16 Oct 2006 19:14:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sehe ich ähnlich.

gute gene von der mutter können eine schnelle glattenbildung von väterlicher seite aus nur leicht verzögern. "gute" gene vom vater können sich durch schlechte mütterlicherseits völlig verschlechtern.

da ich schon etwas älter bin, kann ich leute und ihre väter aus meinen früheren schulen in sachen glatte und vererbung gut beobachten, wenn ich welche mal wiedertreffe.
schon komisch, wenn der alte dad volle haare hat und der sohn ne glatte. gar nicht so selten. dass es ganz anders kommen kann, zeigen mir 2 brüder, fast gleichalt, gleiche mum, gleicher dad. einer glatte, der andere nicht mal ghes.

Subject: Re: Schnelle Frage bezüglich Verlauf...

Posted by [Lesko](#) on Mon, 16 Oct 2006 19:35:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lhs76 schrieb am Mon, 16 Oktober 2006 21:14

dass es ganz anders kommen kann, zeigen mir 2 brüder, fast gleichalt, gleiche mum, gleicher dad. einer glatze, der andere nicht mal ghes.

Tja, das fällt dann schon unter Lotterie.

Oder eigentlich eher Schwarzer Peter.

Subject: Re: Schnelle Frage bezüglich Verlauf...

Posted by [nepomuk](#) on Tue, 17 Oct 2006 08:48:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm, das mit der Vererbung ist ja so eine Sache. Nichts genaues weiß man nicht. Wenn das "Glatzengen" so dominant ist, müßten dann nicht viel mehr Leute betroffen sein? Im Laufe der Jahrtausende eben irgendwann fast alle?

Ich habe mal geschaut, was die Vererbungslehre zur Augenfarbe sagt. Antwort: Vererbung nicht restlos geklärt, also Vorhersage nicht möglich. Aber man kann feststellen, daß 90% der Menschen braune Augen haben. Beim Haarausfall wird es ähnlich sein, viele tun ja hier so, als wäre das mit der Vererbung so sonnenklar, in Wirklichkeit kann man eben überhaupt nichts erklären oder vorhersagen damit. Du könntest denke ich auch würfeln und hättest die gleiche Qualität der Vorhersage. Wenn man empirisch drangeht hat jeder Mann eine 60-70%ige Chance (sind es so viele?) in seinem Leben von HA betroffen zu sein. Vererbung hin oder her.

Subject: Re: Schnelle Frage bezüglich Verlauf...

Posted by [glockenspiel](#) on Tue, 17 Oct 2006 08:52:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fixt schrieb am Mon, 16 Oktober 2006 15:15Wollte kurz wissen ob mein Großvater mütterlicherseits oder mein Onkel mütterlicherseits eher Aufschluss auf meinen möglichen Verlauf geben?

kaffeesudleserei

Subject: Re: Schnelle Frage bezüglich Verlauf...

Posted by [Searcher](#) on Tue, 17 Oct 2006 18:39:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nepomuk schrieb am Die, 17 Oktober 2006 10:48] . Wenn das "Glatzengen" so dominant ist, müßten dann nicht viel mehr Leute betroffen sein? Im Laufe der Jahrtausende eben irgendwann fast alle?

Es werden auch immer mehr. Vielleicht hast du mal die Möglichkeit dir alte Fotos anzusehen (um 1900). Bei einer Gruppe von 10 Leuten im gesezteren Alter waren höchstens 1-2 Leute mit lichtem Haar. 20 Jährige mit Glatze gabs fast überhaupt nicht. Wie es heute aussieht brauche ich dir ja nicht zu sagen.

Subject: Re: Schnelle Frage bezüglich Verlauf...
Posted by [loydd](#) on Wed, 18 Oct 2006 08:21:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lhs76 schrieb am Mon, 16 Oktober 2006 21:14 sehe ich ähnlich.
gute gene von der mutter können eine schnelle glatzenbildung von väterlicher seite aus nur leicht verzögern. "gute" gene vom vater können sich durch schlechte mütterlicherseits völlig verschlechtern.

da ich schon etwas älter bin, kann ich leute und ihre väter aus meinen früheren schulen in sachen glatze und vererbung gut beobachten, wenn ich welche mal wiedertreffe.
schon komisch, wenn der alte dad volle haare hat und der sohn ne glatze. gar nicht so selten. dass es ganz anders kommen kann, zeigen mir 2 brüder, fast gleichalt, gleiche mum, gleicher dad. einer glatze, der andere nicht mal ghes.

genau wie bei mir...mein Bruder NW 0!!!!
Wir haben beide gleiche Haarfarbe, beide sehen gleich aus....Haare und alles von Mutter geerbt (ihr Vater bis 60 NW 0!!!!)

Das kann echt net wahr sein man!!!!!!

Subject: Re: Schnelle Frage bezüglich Verlauf...
Posted by [Meltinpot](#) on Wed, 18 Oct 2006 09:57:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So wie du deinen Stammbaum beschrieben hast, ist es wohl kaum möglich eine Vorhersage zu treffen. Einer hat gar kein, der andere bißchen und noch ein anderer mittleren HA. Wie willst du da selbst mit einigermaßen klarer Vererbungstheorie ne Vorhersage machen. Willst du jetzt noch nichts dagegen machen, dann warte ab. Kommst du an den Punkt, an dem du dir selber sagst, "so jetzt noch bißchen weniger und ich bin nicht mehr zufrieden" fang an mit den

Gegenmaßnahmen. Du wirst dir nachher sagen "hätte ich bloß vorher angefangen". Oder du behälst deine Matte ab nem gewissen Zeitpunkt und wirst dir denken "viel Geld gespart"!!! Das Glücksrad dreht sich schon!!!

Subject: Re: Schnelle Frage bezüglich Verlauf...
Posted by [nepomuk](#) on Thu, 19 Oct 2006 18:07:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

en Follikel schadigen.Hallo Bruno,

dann fang ich mal an...

Zitat:Schilddrüse In-Vitro-Diagnostik:

FT4 = 15 (7,6 - 23 pmol/l)
FT3 = 4,8 (3,5 - 6,5 pmol/l)
TSH basal = 2,0 (0,1 - 4,0 mU/l)

Folgende Felder sind leer bzw. wurden nicht bestimmt:

TSH nach TRH / TSH / hTg-AK / TPO-AK / TSH-Rez.-AK (h) / TT4 / TT3 / TBG / hTg

Sind die wichtig? Soll ich die beim nächsten mal auch einfordern!?

Bei einer SD Sonographie wurde eine leichte Vergrößerung festgestellt. Meine beiden Eltern wurden an der Schilddrüse operiert.

Soll ich Jodid nehmen?

Ich gehe mal davon aus, daß Du nicht die SD untersuchen lassen hast, bevor Du mit Fin angefangen hast.

Was natürlich schon oft empfohlen worden ist, denn es gibt hier nicht wenig

Subject: Re: Schnelle Frage bezüglich Verlauf...
Posted by [Searcher](#) on Fri, 20 Oct 2006 18:26:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gen könntest, insbesondere vor dem Hintergrund, dass Du mir glauben schenken kannst, dass ich schon aktiv selbst, wenngleich nicht immer erfolgreich, herumgeforscht habe und inzwischen ein bißchen müde geworden bin!?

Und zwar zu folgenden:

TSH / fT3 / fT4 / TPO-AK / Tg-AK / TRAK / AIT / Hashi / MB / AK

Habe ich Dich richtig verstanden? Du findest es unsinnig ein Trichogramm zu machen oder speziell meines? Wieso, wenn ich fragen darf!?

In welchem Bezug möchtest Du mir keine Angst machen!? Thema Krebs? Das würde mir aber jedoch wirklich Angst machen.

Zu den Erythrozyten und zum Hämoglobin kann ich nichts erkennen! Ich weiß beim ersten Begriff auch ehrlich gesagt nicht mal was das ist!

Was vermindert die Eisenaufnahme zum Beispiel? Welchen Abstand hält man normal zum Essen? Wieviel Eisen nimmt man normal ein? Wieviel soll ich speziell einnehmen? Gibt es da etwas was ihr/Du empfehlen könntet!?

Es könnte sein, dass ich B12 einnehme. Das könnte in meinem Kombipräperat Vit B drinnen sein. Leider hab ich die Verpackung nicht mehr. Folsäure hab ich noch nie eingenommen. Für was ist das gut!?

Wenn ich so lese, wie viele Fachbegriffe mir entgegengeworfen werden, fühlt man sich gleich wieder an den Anfang dieser schrecklichen Odyssee zurückversetzt und richtig erschlagen, als ob das alles nichts gebracht hätte, was ich bisher so gemacht habe und als ob all das was ich in Zukunft machen werde wiederum nichts bringen wird. Manchmal überfällt einen das Gefühl der Ohnmacht mit diesem Thema. Aber wem erzähl ich das. Ihr wißt wahrscheinlich leider auch nur zu gut wovon ich spreche.

Ich möchte hier nochmals viemals bei euch für eure Geduld und Mühe mit mir bedanken und euch auch alles Gute und Erfolg im Kampf gegen euren HA wünschen!

Viele Grüße
Bruno

Subject: Re: Schnelle Frage bezüglich Verlauf...
Posted by [dirt](#) on Sun, 22 Oct 2006 16:00:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Schnelle Frage bezüglich Verlauf...
Posted by [Amarok](#) on Sun, 22 Oct 2006 16:26:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Schnelle Frage bezüglich Verlauf...
Posted by [dirt](#) on Sun, 22 Oct 2006 16:55:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)
